

Klavierkonzert
Hommage à Franz Liszt

1. Juni 2023
Kulturkirche St. Jakobi zu Stralsund

Für den Pianisten Haiou Zhang bedeutete die Wiederaufnahme seiner Konzerttätigkeit nach der langen weltweiten Veranstaltungspause zugleich einen Wendepunkt seiner Karriere.

Im Herbst 2022 gab er mehrere große Konzerte in den renommiertesten Spielstätten Deutschlands: im großen Saal der Philharmonie Berlin mit Tschaikowskys Klavierkonzert Nr.1, ebenso in der Elbphilharmonie Hamburg, wo er vor ausverkaufte großen Saal Standing Ovationen bekam, und im Gewandhaus Leipzig sowie in der Meistersingerhalle Nürnberg.

„Was seine Technik anbelangt, so ist er ein echter Virtuose und dabei ein hundertprozentiger Musiker, der nicht auf Show macht, sondern Emotionalität mit Intellektualität verbindet“ schreibt „Pizzicato“ über den Pianisten Haiou Zhang, 1984 in Hohhot, China geboren. Er studierte zunächst am Zentralkonservatorium Peking, anschließend an der Musikhochschule Hannover bei Prof. Bernd Goetzke.

Haiou Zhang konzertiert als Solist und Kammermusiker in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien; seine Konzertauftritte führten ihn u.a. in das Konzerthaus Berlin, in die Hamburger Laeishalle, in die Tonhalle Düsseldorf, in das Beethoven-Haus Bonn, das Brucknerhaus Linz, das Concertgebouw Amsterdam, im Grand Theatre Shanghai, bei der Mozart Gesellschaft Japan in Tokyo, das Canadian Opera House und CBC Glenn Gould Studio in Toronto, Sala São Paulo in Brasilien, Esplanade Concert Hall in Singapur und viele andere.

Haiou Zhang, der auch internationale Meisterkurse gibt, wurde 2020 Musikdirektor der Konzertreihe Öschberghof Klassik in Donaueschingen und Festivals "Concerts Grand Salon" in Zürich, wo er bedeutenden Pianisten wie z. B. Konstantin Lifschitz, Michel Dalberto, Federico Colli etc. einlädt. Als Pianist profilierte er sich nicht zuletzt als Liszt- und Mozart-Interpret.



Heinrich Heine schrieb über Franz Liszt:
„Neben ihm schwinden alle Klavierspieler, [...] bei Liszt denkt man nicht mehr an überwundene Schwierigkeit, das Klavier verschwindet, und es offenbart sich die Musik. Wenn er am Fortepiano sitzt [...] erklingt eine Wildnis von himmelhohen Gedanken, wozwischen hie und da die süßesten Blumen ihren Duft verbreiten, daß man zugleich beängstigt und beseligt wird, aber doch mehr noch beängstigt.“ Der junge Haiou Zhang „beseligt“ sein Publikum weltweit besonders durch seine Liszt-Interpretationen.

„Liszts h-Moll-Sonate, die einst als technisch unspielbar und unverständlich galt, wird von Haiou Zhang mit außergewöhnlicher Pracht und Klarheit als visionäres Meisterwerk präsentiert.“
(Gramophone Magazine)

Programm:

Franz Liszt

**„Les Jeux d’eaux à la Villa d’Este“
Sonetto del Petrarca No. 123**

aus:

„Années de Pèlerinage“

Legende Nr. 1:

**„La Prédication Aux Oiseaux“
(„Die Vogelpredigt“)**

„Funérailles“ Nr. 7

aus:

**„Harmonies poétiques et religieuses“
op. 173**

Sonate h-Moll op. 178

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

**Kreisdiakonisches
Werk Stralsund e.V.**
im Landkreis Vorpommern-Rügen



Konfuzius-Institut Stralsund e. V.
施特拉尔松德孔子学院